

Kuren Marienbad - Hotel Reitenberger - 8 Tage

TOP Partner Hotel

All inclusive Verpflegung inkl.

Kurtaxe inklusive



Marienbad

gilt als einer der wohl schönsten westböhmisches Kurorte und verzaubert jährlich tausende Kur- und Gesundheitsurlauber mit seinem besonderen Ambiente. Rund 40 Heilquellen, die reine Luft, prächtige Bauten und wunderschöne Parkanlagen prägen das Bild des mondänen Kurorts. Weltweit ist Marienbad bekannt für die heilende Wirkung seiner Quellen (Säuerlinge), deren kaltes Heilwasser besonders reich an Kohlensäure und Mineralsalzen ist. Bereits im 17. Jahrhundert wussten die Menschen der näheren Umgebung um die heilende Wirkung der Bodenschätze des damaligen Sumpfbereichs. Nach der Erforschung deren Heilkraft wurde aus der ehemaligen Sumpflandschaft nach und nach ein ansehnlicher Kurort mit herrlichen Kuranlagen und Bauten sowie einem gepflegten Kurpark. Nach einer grundlegenden Sanierung Ende des 20. Jahrhunderts erstrahlt Marienbad heute in neuem Glanz. Bis heute strömen jährlich tausende Besucher aus aller Welt in das Kurparadies Tschechiens.

HEILQUELLEN

Zu den bekanntesten und wichtigsten der 40 Heilquellen Marienbads zählen:

Ambrosiusquelle: Die Ambrosiusquelle, auch als Liebesbrunnen bekannt, wurde 1807 anerkannt. Es handelt sich um einen Sauerbrunnen, der aus drei Quellenaustritten besteht. • Hoher Eisenanteil, leicht mineralisiert • Trinkkuren und Kohlensäurebäder gegen einige Formen von Blutarmut und Erkrankungen der Harnwege.

Ferdinandquelle: Die Ferdinandquelle zählt zu den, am längsten bekannten Heilquellen Marienbads. Sie zeichnet sich durch einen stark salzigen Geschmack aus und wird zum Abfüllen des Tafelwassers „Excelsior“ benutzt. • Hoher Eisen- und Kalziumgehalt, schwach mineralisiert • Trinkkuren und Kohlensäurebäder gegen Erkrankungen des Verdauungsapparats, Zuckerkrankheiten und Allergien.

Karolinaquelle: Der eisenhaltige Sauerbrunnen erhielt seinen Namen im Jahr 1870 zu Ehren der Ehefrau von Kaiser Franz I., Karoline Augusta. • Hoher Eisen- und Magnesiumanteil, schwach mineralisiert • Trink- und Badekuren bei urologischen Erkrankungen, Behandlung von Nierensteinen. Kreuzquelle: Die Kreuzquelle wurde erstmals im 18. Jahrhundert als Sauerbrunnen erwähnt. Über dem Brunnen steht heute der Nachbau eines imposanten Tempels mit Kuppel und goldenem Kreuz. • Hoher Sulfat- und Natriumanteil, stark mineralisiert • Geeignet für Trink- und Badekuren bei Erkrankungen des Verdauungstrakts, Stoffwechselerkrankungen und allergische, durch Verdauungsstörungen bedingte Erkrankungen.

Marienquelle: Die Marienquelle ist die Namensgeberin Marienbads und diente als erste Quelle des Kurorts für äußere balneologische Anwendungen. Es handelt sich dabei um Gasauströmungen, die sich im Wasser auflösen. • Hoher Kohlensäureanteil • Geeignet für Gasbäder und -injektionen bei Bluthochdruck, Herzerkrankungen und Druckblutungsstörungen.

Rudolfquelle: Die Rudolfquelle ist eine der bekanntesten Marienbader Quellen. Sie hat eine besonders gute Wirkung bei der Behandlung von Erkrankungen der Harnwege. • Hoher Kalzium- und Magnesiumgehalt • Mineralwasserbäder, die besonders bei Erkrankungen der Nieren und Harnwege sowie bei Osteoporose geeignet sind.

SEHENSWERTES

Nicht nur Menschen mit gesundheitlichen Beschwerden schätzen den Aufenthalt im herrlichen böhmischen Kur- und Urlaubsort. Marienbad bietet ein umfassendes kulturelles und gesellschaftliches Freizeitangebot:

• **Kolonnade:** 1889 wurden diese imposanten Säulengänge erbaut. Verziert mit Ornamenten im Stil der Neorenaissance ist die gusseiserne Konstruktion eines der bedeutendsten Baudenkmäler Marienbads. In enger Nachbarschaft befinden sich die Kolonnaden zahlreicher Heilquellen.

• **Singende Fontäne:** Direkt vor der Hauptkolonnade Marienbads kann man das herrliche Wasserspiel der Singenden Fontäne, im Takt zu klassischer Musik von Chopin, Mozart, Bach, Gounod, Smetana oder Dvorák, beobachten. Aus mehr als 250 Düsen tanzen die Wasserfontänen in einem flachen, 18 Meter breiten Rundbecken um eine Blüteskulptur in der Mitte. Am Abend wird die Singende Fontäne von Lichteffekten begleitet und zeigt ihren Betrachtern ein sinnliches Farbenspiel. Die Fontäne ist in den Monaten von Mai

Inklusivleistungen:

Grundleistungen

- Haustürabholung inklusive Kofferservice
 - An- und Abreise im modernen Fernreisebus
 - Jeweils ein Mittagsimbiss und ein Getränk bei An- und Abreise
 - 7/14/21x Übernachtung in der gebuchten Zimmerkategorie
 - 7/14/21x Verpflegung wie beschrieben (mind. Halbpension)
 - Begrüßungsgetränk zu Beginn des Aufenthalts
 - Ärztliches Eingangsgespräch mind. 10 Kur-Anwendungen pro Woche nach ärztlicher Vorgabe Linienbusticket für den öffentlichen Nahverkehr in Marienbad (Kautions vor Ort zu zahlen)
 - Geführter Rundgang durch Marienbad
 - ProAktiv-Premiumkarte für Vergünstigungen vor Ort
 - Örtliche, deutschsprachige Reiseleitung mit regelmäßigen Sprechstunden
- PERSÖNLICHE BETREUUNG**
- 24-Stunden-Notruftelefon
 - Fahrservice innerhalb Marienbads im Krankheitsfall
 - Möglichkeit zur Buchung von Ausflügen vor Ort
- Inklusiv Leistungen**
- Haustürabholung
 - An- und Abreise im modernen Fernreisebus
 - All Inclusive-Verpflegung (wie beschrieben)
 - 1x Kaffee und Kuchen pro Aufenthalt
 - 12 Kur-Anwendungen pro Woche nach ärztlicher Vorgabe
 - Kostenfreie Nutzung von Schwimmbad, Whirlpool, Sauna und Fitnessraum (außerhalb der Therapiezeiten)
 - 1x Salzgrotten-Nutzung pro Aufenthalt
 - Leihbademantel
 - Kostenfreie Teilnahme am Nordic Walking-Grundkurs
 - Kostenfreie E-Bike-Nutzung (nach Verfügbarkeit)
 - Kostenfreier Internetzugang (WLAN)
 - Kurtaxe für den gesamten Aufenthalt
 - Deutschsprachige Gästebetreuung
 - Örtliche, deutschsprachige Reiseleitung
- Die mit dem Logo „Top-Partner-Hotels“ markierten Hotels, bieten Ihnen neben den Grundleistungen weitere attraktive Leistungen:
- 12 (statt 10) Kur-Anwendungen pro Woche nach ärztlicher Vorgabe
 - 1x Kaffee und Kuchen pro Aufenthalt
 - Freie Teilnahme an Nordic Walking Grundkurs (ca. 1 Std.)

Termine & Preise:

bis Oktober täglich in Betrieb.

• **Stadtmuseum:** Das Stadtmuseum Marienbads befindet sich im ältesten Haus des historischen Teils der Kurstadt. Das bedeutende Baudenkmal aus den Anfängen des 19. Jahrhunderts ist eines der letzten Beispiele davon, wie die Stadt in ihren Gründerjahren ausgesehen hat.

• **Stadttheater Marienbad:** 1852 wurde im Stadttheater Marienbad erstmals Theater gespielt. Heute stehen außer klassischen Theatervorstellungen auch klassische Konzerte, Operetten und Musicals auf dem Programm. Neben den vielseitigen Vorstellungen

ist es auch das im Jugendstil erbaute Gebäude des Stadttheaters, das viele Besucher zum Schwärmen bringt.

• **Stift Tepl:** Das Kloster Stift Tepl stammt aus dem 12. Jahrhundert und ist für seine barocke Kirche mit den überbordenden Dekorationen sowie seine historische Klosterbibliothek bekannt. Das Stift wurde ab 1950 als Kaserne genutzt. Heute beherbergt es wieder 16 Mönche.

KUR & ERHOLUNG

Behandlungsmethoden:

Hauptbestandteil der Therapien sind die Marienbader Trinkkuren, trockene Gasbäder, Gasinjektionen, verschiedene Massagen, Gesundheitsgymnastik, Perl- und Mineralbäder, Moor- und Fangopackungen, Inhalationen, Parafango und Elektrotherapien. Im Grundpreis inklusive sind mind. 10 Kur-Anwendungen pro Woche. Der persönliche Therapieplan wird beim Arztgespräch nach der Ankunft festgelegt.

Heilanzeigen:

- Erkrankung des Bewegungsapparats
- Erkrankung der Nieren und Harnwege
- Gynäkologische Erkrankungen
- Nichtspezifische Erkrankungen der Atemwege
- Störungen der Drüsen
- Stoffwechsel-Erkrankungen (z.B. Übergewicht, Gicht, Diabetes mellitus usw.)

Kontraindikationen:

Akute und infektiöse Erkrankungen, bösartige Tumore, Abhängigkeit von Sucht verursachenden Stoffen, Schwangerschaft, allgemeine balneo-therapeutische Gegenanzeigen.